

TOXIKOLOGISCHE BEWERTUNGEN

ISBN 0937-4248



Ethensulfonsäure, Natriumsalz

Nr. 247

Ausgabe 10/94

1 Stoffname

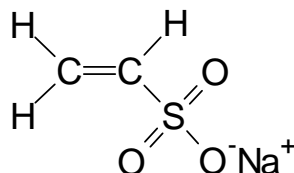
1.1	Gebrauchsname	Ethensulfonsäure, Natriumsalz
1.2	IUPAC-Name	Ethensulfonsäure, Natriumsalz
1.3	CAS-Nr.	3039-83-6
1.4	EINECS-Nr.	221-242-5

2 Synonyme, Trivial- und Handelsnamen

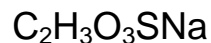
Ethene sulfonic acid, sodium salt
Natriumethensulfonat
Natriumvinylsulfonat
Sodium ethenesulfonate
Sodium ethylenesulfonate
Sodium vinylsulfonate
Tamol VS
Vinylsulfonsaures Natrium

3 Struktur- und Summenformel

3.1 Strukturformel



3.2 Summenformel



4 Physikalisch-chemische Eigenschaften

4.1	Molekularmasse, g/mol	130,1
4.2	Schmelzpunkt, °C	< - 20 (30 %ige wässrige Lösung)
4.3	Siedepunkt, °C	keine Information vorhanden
4.4	Dampfdruck, hPa	keine Information vorhanden
4.5	Dichte, g/cm ³	1,2 (30 %ige wässrige Lösung)
4.6	Löslichkeit in Wasser	vollständig mischbar
4.7	Löslichkeit in organischen Lösemitteln	keine Information vorhanden
4.8	Löslichkeit in Fett	unlöslich
4.9	pH-Wert	11,5 - 12 (30 %ig)
4.10	Umrechnungsfaktor	1 ml/m ³ (ppm) \triangleq 5,31 mg/m ³ 1 mg/m ³ \triangleq 0,19 ml/m ³ (ppm) (bei 1013 hPa und 25 °C)

5 Produktionsmenge und Verwendung

5.1 Hergestellte oder eingeführte Menge

> 1000 t/Jahr.

1000 bis 5000 t/Jahr in Europa.

5.3 Verwendung

Als Comonomeres und für die Herstellung von Dispersionen; Zwischenprodukt für organische Synthesen.

6 Zusammenfassung und Bewertung

Ethensulfonsäure, Natriumsalz ist aufgrund der vorliegenden Untersuchungen zur akuten Toxizität beim Tier wenig toxisch (LD₅₀ Ratte oral > 15000 mg/kg Körpergewicht).

Die 30 %ige wässrige Lösung von Ethensulfonsäure, Natriumsalz wirkt beim Kaninchen auf Haut und Auge nicht reizend.

Im Maximierungstest nach Magnusson und Kligman erweist sich Ethensulfonsäure, Natriumsalz nicht als hautsensibilisierend.

Ethensulfonsäure, Natriumsalz wirkt im Salmonella/Mikrosomen-Test nicht mutagen.

Das Natriumsalz der Ethensulfonsäure wird im Rahmen des „High Production Volume Programme“ der OECD bearbeitet und ist Belgien zugeteilt worden. Auf Anforderung der OECD sollen eine LD₅₀ bei dermalen Applikation, ein Chromosomenaberrationstest und ein „combined test“ (Kombination eines 28-Tage-Versuches mit einer Prüfung auf Reproduktionstoxizität) durchgeführt werden.

7 Einstufungen und Grenzwerte

Keine Information vorhanden.


8 Arbeitsmedizinische Empfehlungen

Die derzeitige Datenlage erlaubt keine speziellen arbeitsmedizinischen Empfehlungen.

Die Erstellung der TOXIKOLOGISCHEN BEWERTUNGEN ist nach bestmöglicher Sorgfalt erfolgt, jedoch ist eine Haftung bei fehlerhaften Angaben oder Bewertungen ausgeschlossen.

© Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Heidelberg

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, vorbehalten. Nachdrucke - auch auszugsweise - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.



Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
Postfach 10 14 80, 69004 Heidelberg
Telefon: 06221 523 (0) 400
E-Mail: ToxikologischeBewertungen@bgchemie.de
Internet: www.bgchemie.de/toxikologischebewertungen